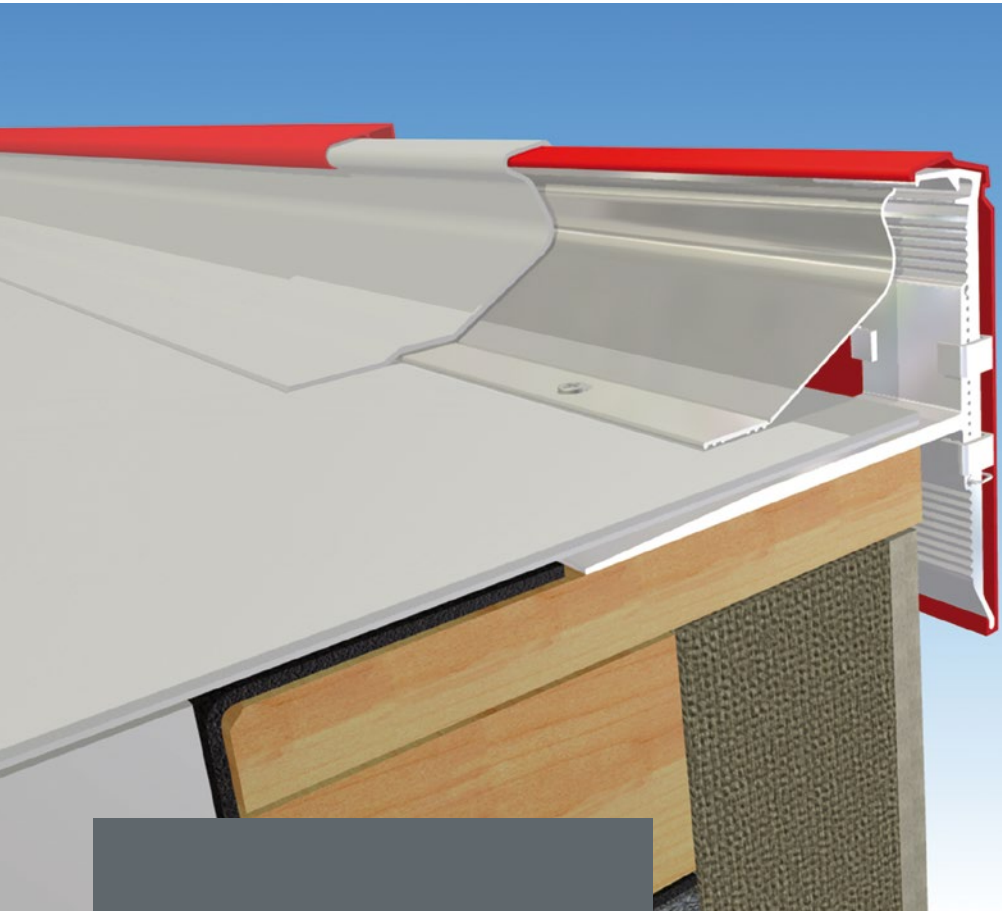




TA
TA-4F

Montagehinweise

Dachrandabschluss-
profile

Grundlagen der Montage

Die Profile und Formteile sind beim Empfang zu kontrollieren und auffällige Transportschäden sind sofort zu melden bzw. beim Empfang auf dem Frachtbrief zu vermerken.

Aluminiumprofile sind witterungsgeschützt zu lagern. Insbesondere zur Vermeidung von irreparablen Korrosionsschäden auf press- und walzblanken Sichtflächen ist es erforderlich, diese trocken zu lagern. Kommt es dennoch zu einer Durchfeuchtung der Verpackung, so ist das Material noch am gleichen Tag zu trocknen oder zu verarbeiten. Zum Trocknen der Profilstäbe sind diese einzeln zu lagern, um eine ausreichende Luftzirkulation sicherzustellen.

Während der Montage ist darauf zu achten, dass die Sichtflächen der Profile nicht beschädigt werden. Aluminiumprofile sind gegen schädigende Einflüsse durch andere Metalle sowie Säuren und alkalische Stoffe (z. B. Zementputz, Kalk) zu schützen.

Aluminium unbehandelt

Bei press- und walzblanken Profilen empfiehlt es sich, während der Montage Handschuhe zu tragen und die Profile so zu handhaben, dass Fingerabdrücke auf der Ansichtsfläche vermieden werden.

Bei Formteilen und Ecken aus Alu-Natur (Aluminium ohne nachträgliche Oberflächenbehandlung) lassen sich Bearbeitungsspuren nicht gänzlich vermeiden und stellen keinen Mangel dar.

Bei Profilen mit Schutzfolierung ist diese direkt im Anschluss an die Montage zu entfernen!

Nach der Montage der Profile bildet sich eine schützende Oxidschicht auf naturblankem Aluminium. Diese graugetönte Patina mit unterschiedlichen Schmutzeinlagerungen genügt nicht immer den optischen Ansprüchen.

Grundlagen der Montage

Durch eine Kunststoffbeschichtung erhalten Aluminiumprofile eine dauerhaft dekorative, gleichmäßige Oberfläche.

Beschichtete Produkte

Werden kunststoffbeschichtete Profile bauseits zugeschnitten, so kann dies nach **sorgfältigem Abkleben** zur Vermeidung von Kratzern z.B. mit Stichsäge, Kreissäge (Sägeblatt für NE-Metalle), Trennschleifer (! **dünne** ! Trennscheibe ca. 1 mm für **dünnwandige** NE-Metalle < 3 mm) o. ä. erfolgen. Hierbei ist zu beachten, dass übermäßiger Hitzeeintrag die Beschichtung beschädigen kann! Anschließend ist die Schnittkante mit flacher Schlichtfeile zu entgraten und mit dem beiliegenden Lack zu beschichten (Pinsel oder Vliesstück).

Bei Beschichtung mit Effektlacken (Metallic, Perleffekt) sind optisch wahrnehmbare Unterschiede nicht auszuschließen.

Befestigungsmittel und Untergrund

Die Lieferungen erfolgen generell ohne Befestigungsmittel. Die Auswahl geeigneter Befestigungsmittel (Dübel, Schrauben mit Unterlegscheiben bzw. Rundkopfschrauben) ist entsprechend dem Untergrund zu treffen und erfolgt in Verantwortung des Verarbeiters.

Die Tragfähigkeit des Untergrundes liegt im Verantwortungsbereich des Verarbeiters bzw. der Bauleitung.

Stoßfugenbreiten

Bei der Montage von Dachrandabschlussprofilen, Dachrand- und Mauerabdeckungen sowie Wandanschlussprofilen aus Aluminium sind mögliche temperaturbedingte Längenänderungen zu beachten: Verbindungen und Befestigungen sind so auszubilden, dass sich die Teile bei Temperaturänderungen schadlos ausdehnen, zusammenziehen oder verschieben können. Hierbei ist von einer Temperaturdifferenz von 100 K – im Bereich von - 20 °C bis + 80 °C – auszugehen.

Breite der Stoßfugen zwischen alwitra-Dachrandabschluss- bzw. -abdeckprofilen sowie alwitra-Wandanschlussprofilen in Abhängigkeit von der Profiltemperatur während der Montage:

Profiltemperatur während der Montage	+ 5 °C	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
Mindestfugenbreite pro lfm. Profillänge ¹	1,8 mm/lfm.	1,6 mm/lfm.	1,4 mm/lfm.	1,2 mm/lfm.
Empfohlene Fugenbreite bei 5,00 m Profillänge	9 mm	8 mm	7 mm	6 mm
Empfohlene Fugenbreite bei 2,50 m Profillänge	4,5 mm	4 mm	3,5 mm	3 mm

Tab. 1: Stoßfugenbreite in Abhängigkeit von Profillänge und Montagetemperatur

¹ aus linearer Wärmeausdehnung mit $\alpha = 23,8 \cdot 10^{-6} [1/^\circ\text{C}]$

Montagepläne

Montagepläne werden nach Aufmaß für Profilbestellungen von der alwitra-Anwendungstechnik für den Auftraggeber/Verarbeiter erstellt. Bei der Planerstellung wird der benötigte Materialbedarf ermittelt und optimiert, Halterabstände werden objektkonkret angegeben.

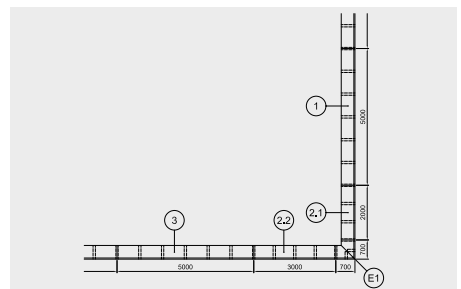
Montagepläne können folgende Angaben enthalten:

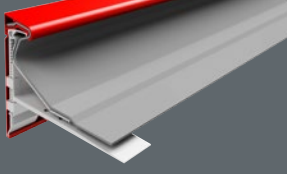
- die Positionierung und Aufteilung der Profilstäbe,
- die Ausführung und Positionierung von Ecken, Formteilen und Endstücken,
- die Anordnung der Halter/Stoßverbinder,
- die Profilquerschnitte mit Beschreibung,
- den ermittelten Materialbedarf,
- Angaben zur Oberfläche sowie sonstige Hinweise für die Fertigung und Montage.

Montagepläne sind eine kostenlose Serviceleistung von alwitra. Die Kontrollpflicht liegt beim Auftraggeber/Verarbeiter. Die fortlaufende Plannummer im Textfeld dient bei Rückfragen als eindeutige Zuordnung. Ein witterungsgeschützter Montageplan für die Baustelle wird der Lieferung beigelegt.

Die Lieferung der Profilstäbe erfolgt allgemein in den entsprechenden Standardlängen. Diese Stäbe sind an der Baustelle entsprechend dem Montageplan zu montieren. Profilstäbe in Standardlänge, die bauseits zugeschnitten werden müssen, erhalten hinter der Stabnummer eine zusätzliche, durch einen Punkt getrennte Teilstücknummer, z.B. 2.1, 2.2 ...

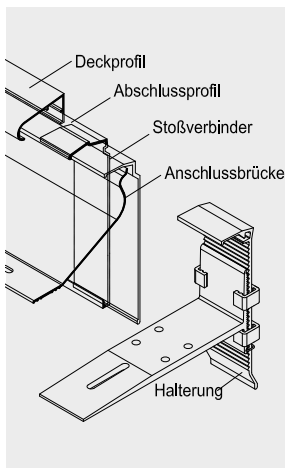
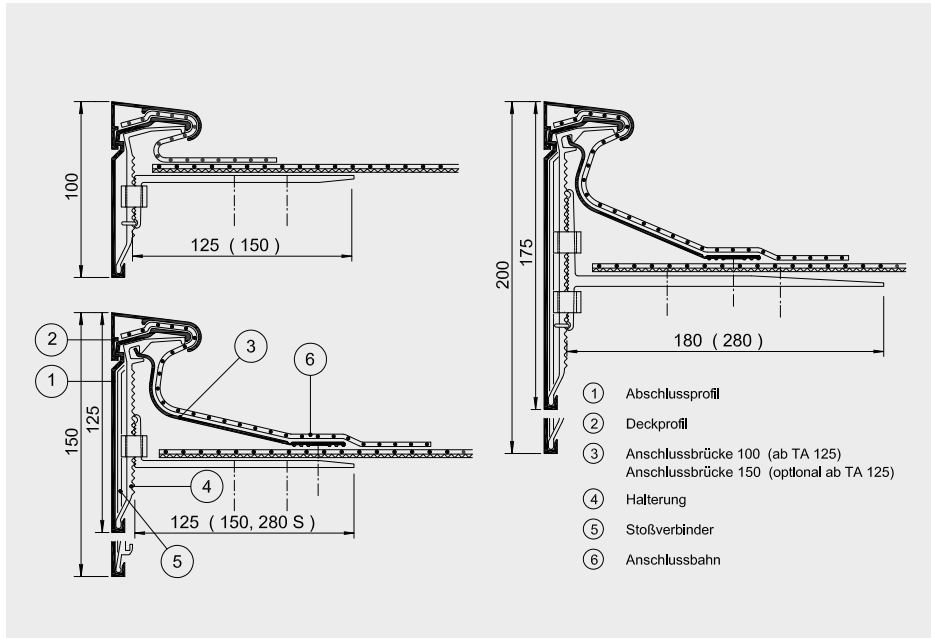
Beim dargestellten Beispiel werden die 5,00 m langen Standardlängen Pos. ① und Pos. ③ als ganze Stäbe montiert und die Teilstücke Pos. ②.1 und ②.2 aus einer Standardlänge Pos. ② geschnitten und montiert.





Dachrandabschlussprofil TA

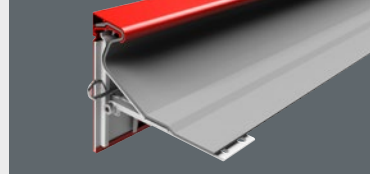
- mehrteiliges, stranggepresstes Aluminiumprofil
- mit höhenverstellbaren, horizontal verschiebbaren Halterungen
- Ansichtshöhe Serie TA: 100 - 200 mm



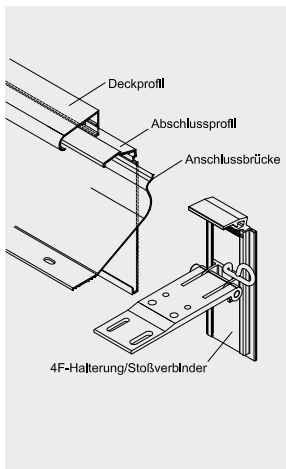
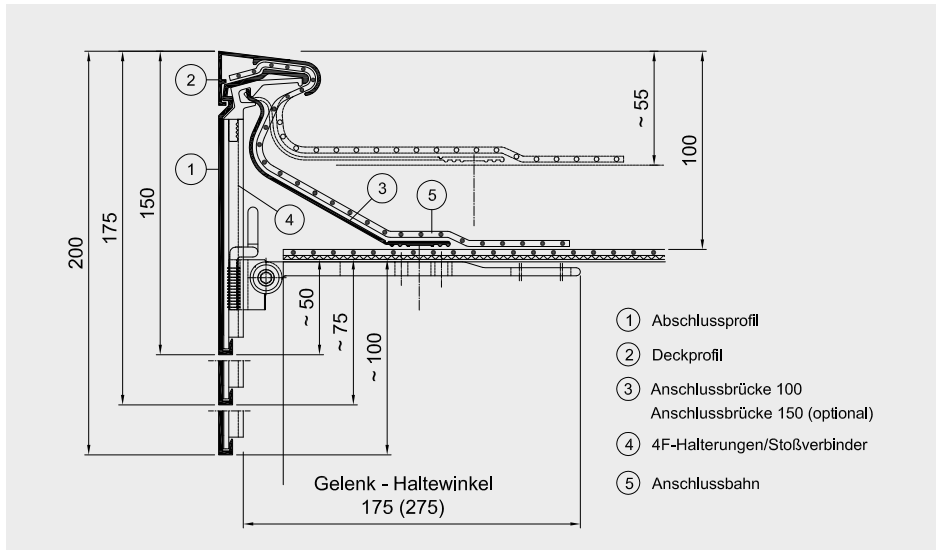
Lieferumfang

- 5,00 m lange TA-Abschlussprofil-Stäbe
- 2,50 m lange Deckprofil-Stäbe
- 2,50 m lange Anschlussbrücken-Stäbe
- Stoßverbinder
- Halterungen
- geschweißte Ecken und Endkappen

Dachrandabschlussprofil TA-4F



- mehrteiliges, stranggepresstes Aluminiumprofil
- Ansichtshöhe Serie TA-4F: 150 - 200 mm
- mit patentierten 4F-Halterungen
- horizontal verschiebbar,
- stufenlos höhenverstellbar,
- stufenlos drehbar,
- stufenlos winkelverstellbar



Lieferumfang

- 5,00 m lange TA-Abschlussprofil-Stäbe
- 2,50 m lange Deckprofil-Stäbe
- 5,00 m lange Anschlussbrücken-Stäbe
- 4F-Halterungen/Stoßverbinder mit 175 mm Gelenkhaltewinkel, 275 mm Gelenkhaltewinkel optional
- geschweißte Ecken und Endkappen

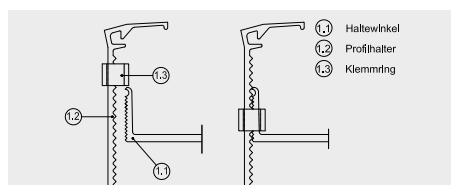
Montagehinweise Dachrandabschlussprofile

Systemkomponenten und Montage

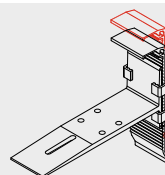
- Halterungen (Seite 8, 9)
- Anschlussbrücke, ab Nennhöhe 125 mm (Seite 12)
- Abschlussprofil (Seite 12)
- Deckprofil (Seite 13)
- Beschreibung der Montage (Seite 14)

Halterungen TA

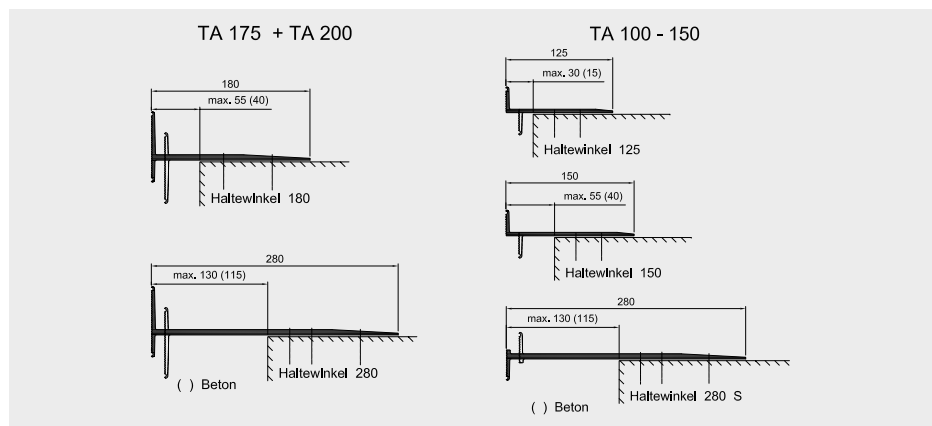
Die Halterungen der **Dachrandabschlussprofile TA** bestehen aus Haltewinkel, Profilhalter und Klemmring(en).



Hinweis: Bei Halterungen TA 175 / TA 200 sind zwei Klemmringe erforderlich.



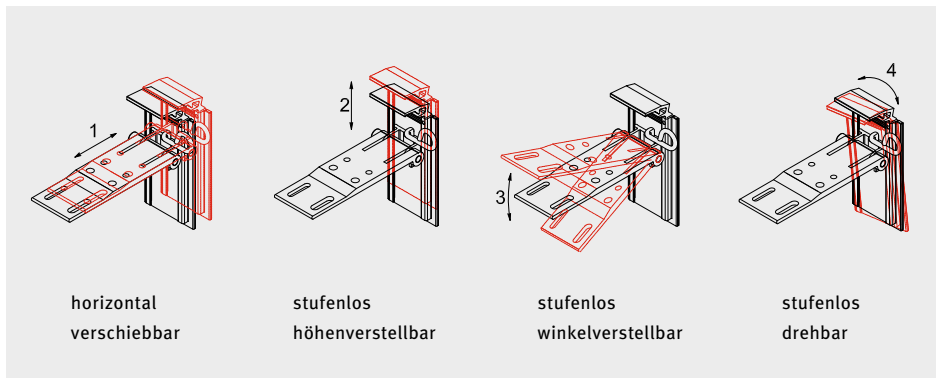
Auf den Profilhaltern sind Abschluss- und Deckprofile gelagert. Profilhalter und Haltewinkel sind über ineinandergreifende, gezahnte Kontaktflächen höhenverstellbar und durch Klemmringe formschlüssig verbunden. Die Haltewinkel werden im Dachrand mechanisch befestigt. Je nach Blendenhöhe und Montagesituation sind die Haltewinkel passend auszuwählen. Die Haltewinkel sind in 125, 150, 180 oder 280 mm Länge erhältlich.



Montagehinweise Dachrandabschlussprofile

Halteranordnung TA-4F

Die **Dachrandabschlussprofile TA-4F** werden mit patentierten 4F-Halterungen ausgeliefert. Mit 4F-Halterungen lassen sich die Profile besonders leicht an geneigten oder gerundeten Dachrändern montieren, sie sind horizontal verschiebbar, stufenlos höhenverstellbar, stufenlos winkelverstellbar und stufenlos drehbar.

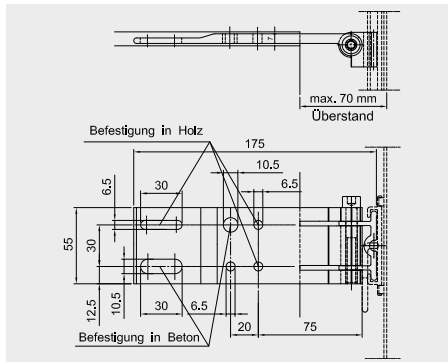


4F-Halterungen/Stoßverbinder bestehen aus Gelenkhaltewinkel, Profilhalter mit Dichtung und Spannexzenter.

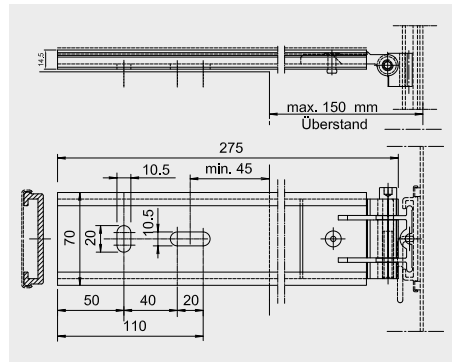
Auf den Profilhaltern sind Abschluss- und Deckprofile gelagert. Profilhalter und Gelenkhaltewinkel sind ineinander geschoben und werden durch den mitgelieferten Spannexzenter kraftschlüssig miteinander verbunden. Die in der Profilhalteschiene integrierte Gummilippendichtung ermöglicht die regensichere Ausbildung der Stöße.

Montagehinweise Dachrandabschlussprofile

Je nach Montagesituation sind die Gelenkhaltewinkel passend auszuwählen. Sie sind in zwei Ausführungen (175 und 275 mm) erhältlich und im Dachrand mechanisch zu befestigen.



Gelenkhaltewinkel (175 mm Auflageschenkel)



Gelenkhaltewinkel (275 mm Auflageschenkel)

Halterabstände

Die Halterabstände der alwitra-Dachrandabschlussprofile resultieren aus den Windlasten. Als Last abtragende Teile des Dachrandabschlussprofils sind die Anordnungen (Montageabstände) und die Befestigungen der Halterungen im Dachrand entsprechend der Profilhöhe und ihrem zulässigen Überstand zu bemessen. Maßgebend sind die Windlasten gem. DIN EN 1991-1-4.

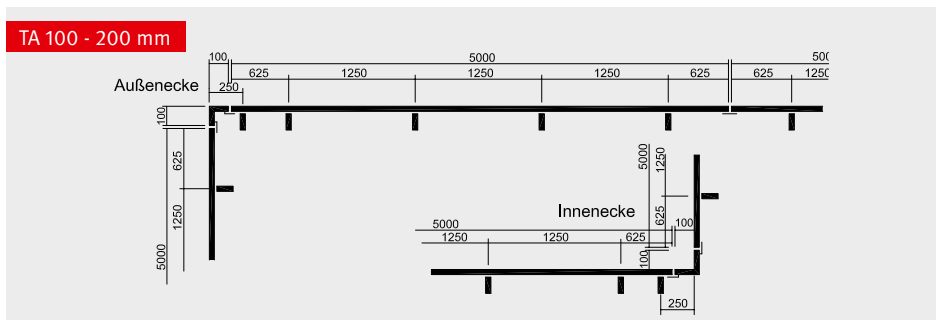
Die Halterabstände verringern sich bei Gebäudehöhen über 20 m und bei Gebäuden in windgefährdeten Bereichen (Windlastzone 3 und 4, exponierter Lage) entsprechend den Anforderungen. Dieser reduzierte Halterabstand kann dem evtl. vorhandenen Montageplan entnommen werden bzw. muss objektbezogen festgelegt werden.

Die Halterungen/Stoßverbinder sind gemäß der Halteranordnung zu befestigen.

Montagehinweise Dachrandabschlussprofile

Halteranordnung TA 100 - 200 mm

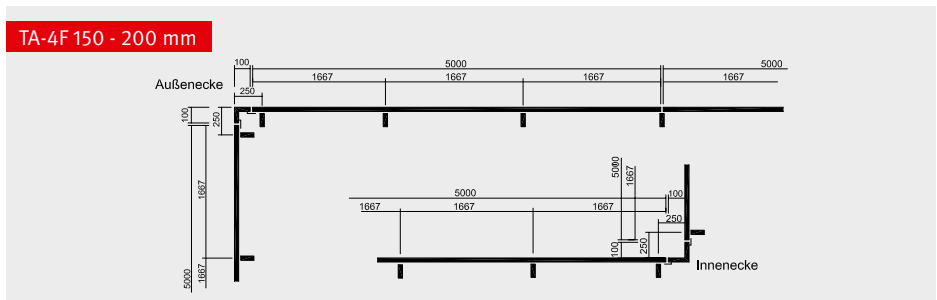
Bei einer Standardstablänge von 5,00 m und Ansichtshöhen von 100 - 200 mm beträgt der max. Halterabstand 1,25 m (siehe Bild unten). An den Ecken sind gemäß Halteranordnung zusätzliche Halterungen erforderlich. Montagefertige Innen- und Außenecken mit Eckschenkellängen von 100 / 100 mm und eingeschweißten Stoßverbindern können mitgeliefert werden.



Halteranordnung bis 20 m Gebäudehöhe. Bei Gebäuden in windgefährdeten Bereichen (Windlastzone 3 und 4, exponierte Lage, Gebäudehöhen über 20 m) sind zusätzliche Halter erforderlich.

Halteranordnung TA-4F 150 - 200 mm

Bei einer Standardstablänge von 5,00 m und Ansichtshöhen von 150 - 200 mm beträgt der max. Halterabstand 1,67 m (siehe Bild unten). Bei kurzen Passstäben ist ab einer Länge von über 1,25 m ein zusätzlicher Halter in der Stabmitte erforderlich. Montagefertige Innen- und Außenecken mit Eckschenkellängen von 100 / 100 mm und eingeschweißten Stoßverbindern können mitgeliefert werden.



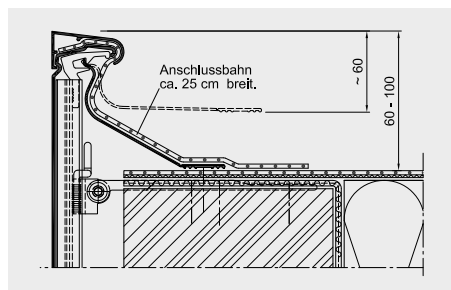
Halteranordnung bis 20 m Gebäudehöhe. Bei Gebäuden in windgefährdeten Bereichen (Windlastzone 3 und 4, exponierte Lage, Gebäudehöhen über 20 m) sind zusätzliche Halter erforderlich.

Montagehinweise Dachrandabschlussprofile

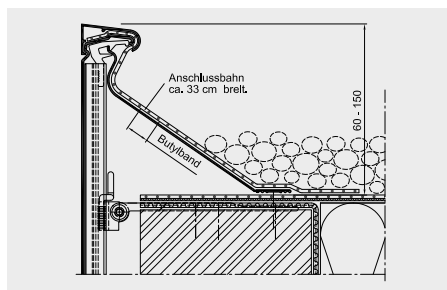
Anschlussbrücke

Die 2,50 m (5,00 m **bei TA-4F**) langen Anschlussbrücken-Stäbe dienen aufsteigend zwischen Dachfläche und Halterkopf als Unterlage für die Anschlussbahn, der Linienbefestigung der Dachbahn sowie zur Sicherung der Abdichtung gegen Windunterströmung entlang des Dachrandes.

Sie ist in den Varianten „Anschlussbrücke 100“ (Standard) zur Anschlusshöhengestaltung bis 100 mm sowie als „Anschlussbrücke 150“ (optional) zur Anschlusshöhengestaltung bis 150 mm erhältlich.



Anschlussbrücke 100



Anschlussbrücke 150 (optional)
Butylband zur bauseitigen Fixierung der
Anschlussbahn im Lieferumfang enthalten

Abschlussprofil

Die stranggepressten Abschlussprofil-Stäbe der Dachrandabschlussprofile **TA** werden mit Stoßverbindern untereinander verbunden. Die innenseitig flächig an den Abschlussprofilen anliegenden Stoßverbinder gewährleisten die Regensicherheit und die höhen- und fluchtge-rechte Weiterführung der Abschlussprofile an den stumpfen Stößen.

Die stranggepressten Abschlussprofil-Stäbe der Dachrandabschlussprofile **TA-4F** benötigen keine zusätzlichen Stoßverbinder, da die 4F-Halterungen gleichzeitig als Stoßverbinder verwendet werden.

Montagefertige Innen- und Außenecken mit Eckschenkellängen von 100 / 100 mm und eingeschweißten Stoßverbindern können mitgeliefert werden.

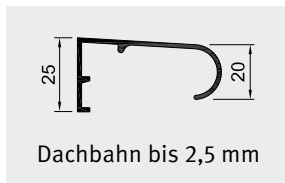
Montagehinweise Dachrandabschlussprofile

Deckprofile

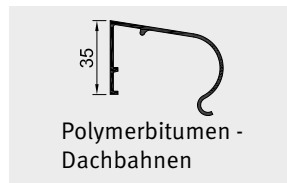
Bei Dachrandabschlussprofilen sind die Deckprofile entsprechend der Materialdicke der Anschlussbahnen zu verwenden.



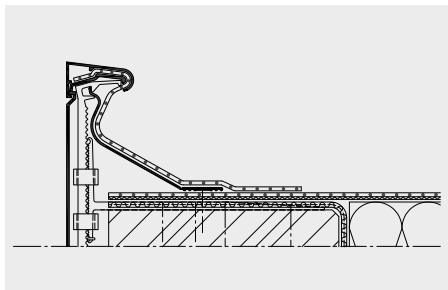
Standard - Deckprofil



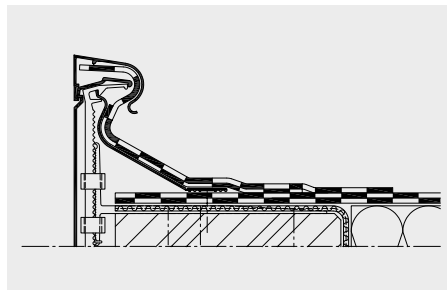
Deckprofil groß



Bitumen - Deckprofil



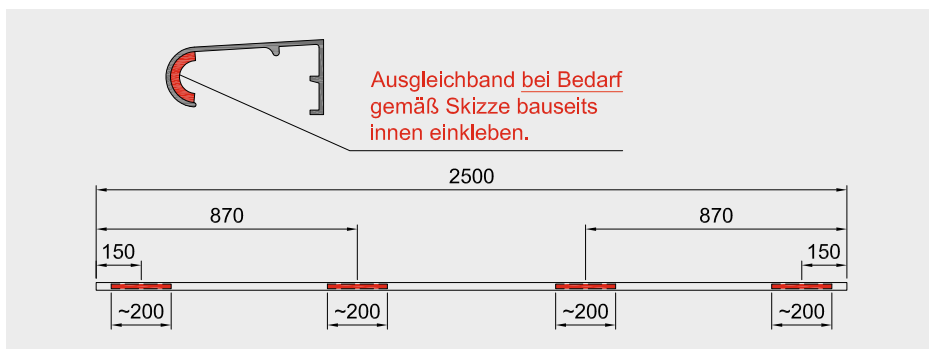
Standarddeckprofil und Kunststoffdachbahn



Bitumendeckprofil und Polymerbitumendachbahn

Deckprofil groß

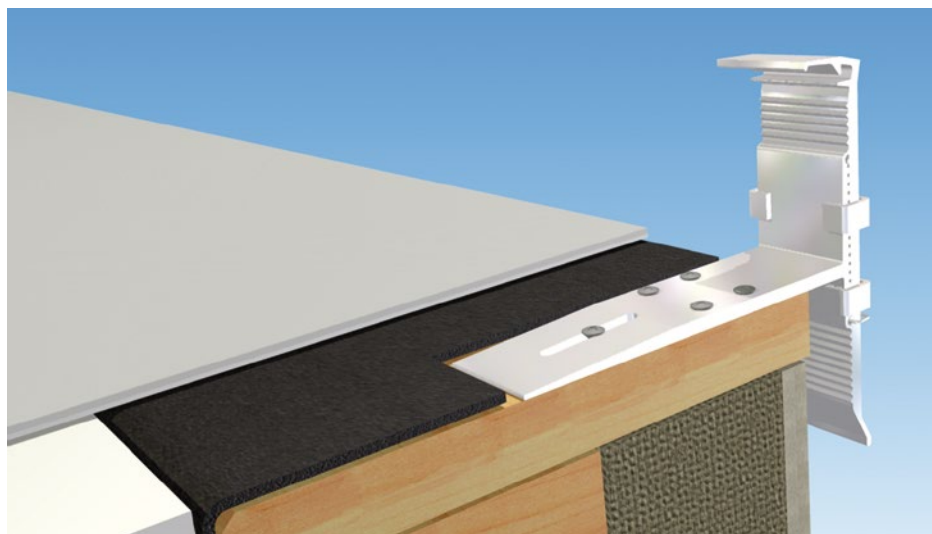
Das Deckprofil groß kann für Dachbahnen bis zu einer Materialdicke von 2,5 mm eingesetzt werden. Bei dünneren Dachbahnen (z.B. Dachbahndicke 1,8 mm) muss bei Bedarf das beiliegende Ausgleichband bauseits in das Deckprofil eingeklebt werden.



Beschreibung der Montage

Halterungen Dachrandabschlussprofile TA

An den Ecken beginnend werden die Haltewinkel der vormontierten Halterungen gemäß Halter-Anordnung oder Montageplan mit **min. 3 zugelassenen Befestigungsmitteln (Ø min. 5 mm)** fluchtgerecht und rechtwinklig zum Dachrand unter der Dachabdichtung befestigt. Bis 20 m Gebäudehöhe in nicht exponierter Lage beträgt der **Regelabstand** der Halterungen **1,25 m**. Die Profilhalter können ohne sonst übliche Verschraubung in der erforderlichen Höhe über der fertigen Dachoberfläche millimetergenau eingestellt werden. Höhentoleranzen des Dachrandes werden wie folgt ausgeglichen: Klemmringe anheben, Profilhalter am Haltewinkel in der erforderlichen Höhe ansetzen und Klemmringe wieder überstreifen. Von unten übergestreifte Klemmringe sind mit einem Sicherungsstift vor Abrutschen zu sichern!



Befestigung der 4F-Halterungen

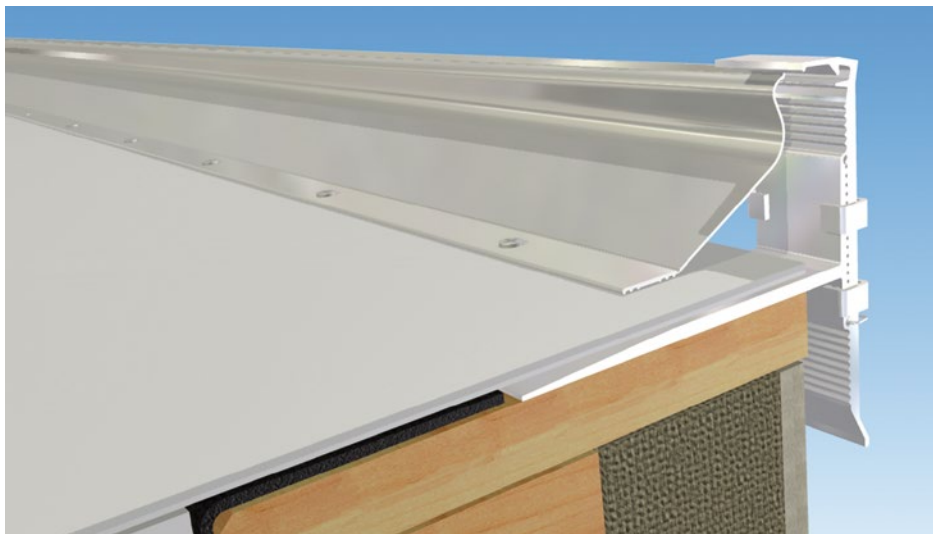
Beschreibung der Montage

Halterungen Dachrandabschlussprofile TA-4F

An den Ecken beginnend werden die vormontierten 4F-Halterungen gemäß Halter-Anordnung oder Montageplan mit **3 zugelassenen Befestigungsmitteln ($\varnothing$ min. 5 mm)** fluchtgerecht und rechtwinklig zum Dachrand unter der Dachabdichtung befestigt. Bis 20 m Gebäudehöhe in nicht exponierter Lage beträgt der **Regelabstand** der Halterungen **1,67 m**. Die 4F-Halterungen können in der erforderlichen Höhe über der fertigen Dachoberfläche millimetergenau eingestellt und der Dachneigung angepasst werden. Höhentoleranzen und Unebenheiten des Dachrandes werden durch die variablen Verstellmöglichkeiten ausgeglichen.

Anschlussbrücke

Die 2,50 m (5,00 m bei TA-4F) langen Anschlussbrücken-Stäbe dienen zur Linienbefestigung sowie zur Sicherung der Abdichtung gegen Windunterströmung entlang des Dachrandes. Hierzu werden die Anschlussbrücken-Stäbe in die Klauen der Profilhalter eingehakt, auf den Dachrand abgesetzt und mit Schrauben ($\varnothing$ 4,5 mm) durch die vorgestanzten Löcher im Abstand von 25 cm befestigt.



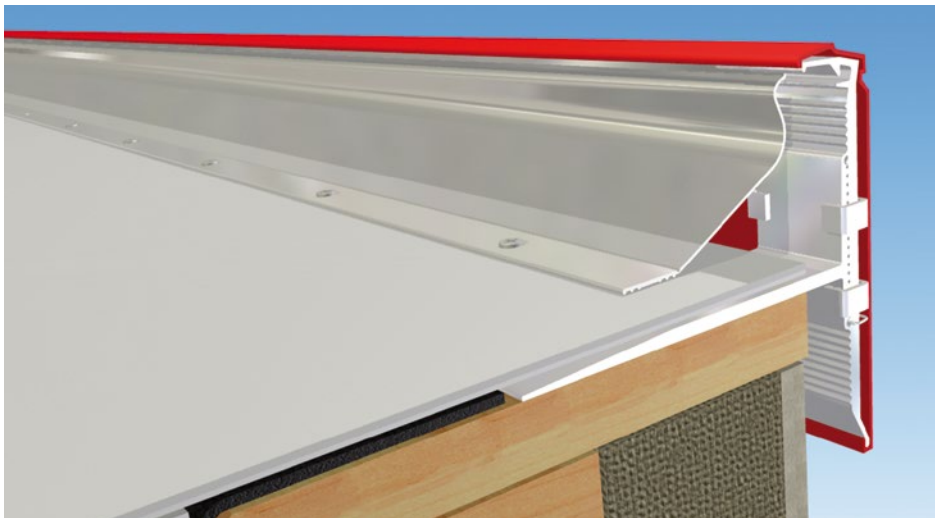
Befestigung der Anschlussbrücken-Stäbe

Beschreibung der Montage

Abschlussprofil

Wiederum an den Ecken beginnend werden die 5,00 m langen Abschlussprofil-Stäbe auf die ausgerichteten Halterungen montiert. Am Profilhalterfuß einhängen und oben überrasten. Vor der Montage eines Stabes der Dachrandabschlussprofile TA wird an seinem Ende innen ein Stoßverbinder eingerastet. Die Halterungen der Dachrandabschlussprofile TA-4F dienen gleichzeitig auch als Stoßverbinder der Profilstäbe.

Zur genauen Positionierung wird eine Ecke in den Stab eingeschoben. Der letzte Stab wird zwischen die montierten Stäbe eingepasst. An Dachkantenenden ohne Profilecke werden bei Bedarf Endkappen seitlich in das Abschlussprofilende eingeschoben.



Montage der Abschlussprofil-Stäbe auf die ausgerichteten Halterungen

Beschreibung der Montage

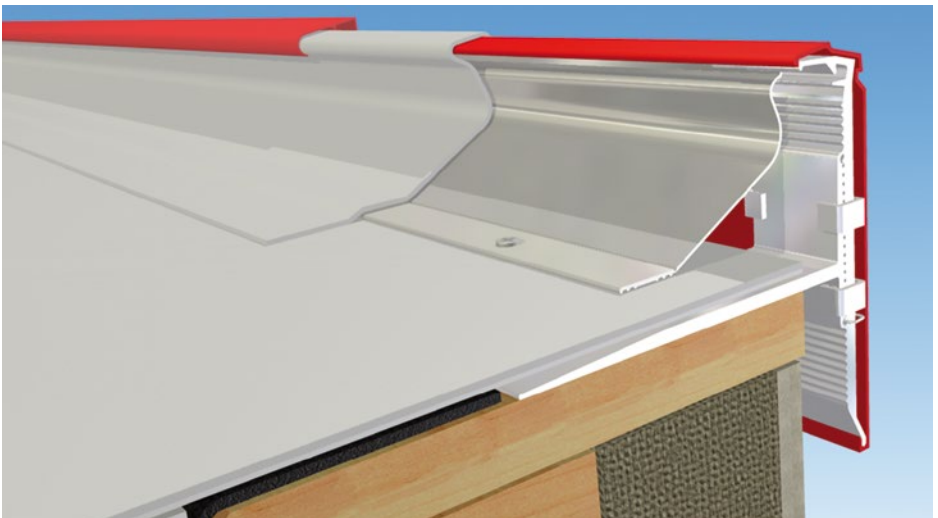
Anschlussbahn und Deckprofil

Nachdem der gesamte Dachrand mit Abschlussprofilen eingefasst ist, erfolgt der Anschluss an die Abdichtung. Die Anschlussbahn, einschl. Eckformteile aus dem Material der Dachabdichtung, wird über die Anschlussbrücke bis zur Außenkante des Abschlussprofils gelegt. Bei Verwendung der Anschlussbrücke 150 ist die Anschlussbahn mittig auf der Anschlussbrücke in Längsrichtung mittels des mitgelieferten Klebestreifens bauseitig zu fixieren! Anschließend die Deckprofil-Stäbe von innen nach außen überrasten.

Dabei erzwingt das Deckprofil im Zusammenspiel mit der Anschlussbrücke die s-förmige Ausformung der Anschlussbahn.

Es wird an den Ecken mit den Deckprofil-Gehrungsteilen begonnen. Die Stöße von Abschluss- und Deckprofil sind versetzt anzuordnen. Dieser Versatz ist durch die unterschiedlichen Längen von Eckschenkel und Gehrungsteilen vorgegeben.

Abschließend wird die Anschlussbahn nach Herstellervorschrift des Dachbahnenherstellers mit der Flächenbahn verschweißt.



Montage von Anschlussbahn und Deckprofil

[illegible]

[illegible]

#zusammenhieroben

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, technischen Details oder Installationsanleitungen sind nach bestem Wissen verfasst und wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. alwitra hat sich zur kontinuierlichen Verbesserung verpflichtet und behält sich daher das Recht vor, die Produktspezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern oder zu ergänzen, insbesondere falls dies gesetzliche Änderungen erforderlich machen. Aus diesem Dokument können keine Rechte abgeleitet werden. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Diese Version ersetzt alle früheren Versionen. Um die aktuellste Version dieses Dokuments zu erhalten, scannen Sie den QR-Code oder verwenden Sie diesen Link: www.alwitra.de/downloads

